

moisling

aktuell 1/2019



Foto: Angelika Neiser

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Wie leben wir in Moisling?“ – Mit dieser Frage haben wir in der letzten Stadtteilzeitung die Umfrage in der Nachbarschaft angekündigt. Nun nach der Auswertung können wir sagen: Die meisten MoislingerInnen sind zufrieden, wie sie miteinander leben. Allerdings wird von einigen das nachbarschaftliche Miteinander vermisst. Ein erster Schritt

ist zu wissen, wo man sich treffen kann. Daher stellen wir in dieser Ausgabe eine Auswahl an Freizeitangeboten vor allem für ältere BewohnerInnen in Moisling vor. Außerdem gibt es Neuigkeiten zum Bahnhofsteilpunkt (Seite 4).

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!



Foto: Andrea Schmalzer

Beate Hafemann
Quartiersmanagement
Moisling

Mit Hilfe des Verfügungsfonds angeschafft und für Alle im Stadtteil ausleihbar

Gegenstand	Ansprechpartner	Kontakt
<i>Veranstaltungsequipment</i>		
2 Feuerschalen	Interkultureller Treff Moisinger Baum (Heinz Egleder)	01 76 2784 0625
Küchenzelt	Interkultureller Treff Moisinger Baum (Heinz Egleder)	01 76 2784 0625
2 Pavillons	Stadtorchester Lübeck (Martin Strunck)	0800 1986 000 (kostenlos)
6 Dekorationslaternen	Soziale Stadt Büro	0451 5866 8098
Mobile Bar	Jugendzentrum Moising	0451 122 4205
<i>Technik</i>		
Nahfeldbeamer	EuroKidz e. V. Lübeck (Bernd Lehmann)	01 76 6303 0142
Projektionleinwand	EuroKidz e. V. Lübeck (Bernd Lehmann)	01 76 630 30142
Filmschnittsoftware	EuroKidz e. V. Lübeck (Bernd Lehmann)	01 76 630 30142
Notebook mit Zubehör	Soziale Stadt Büro	0451 5866 8098
<i>Für junge Biker</i>		
5 BMX-Räder, 1 Mountainbike	Fahrradwerkstatt (freitags 13-16 Uhr)	
2 Kinderräder, 2 Gokarts	Fahrradwerkstatt (freitags 13-16 Uhr)	
3 Gedächtnistraining-Bücher	Soziale Stadt Büro	0451 5866 8098
12 Lehrbücher Deutsch	Soziale Stadt Büro	0451 5866 8098
<i>Zum Nähen</i>		
2 Nähmaschinen mit Nähsoftware	EuroKidz e. V. Lübeck (Bernd Lehmann)	01 76 630 30142
<i>Sonstiges</i>		
Schlagzeug	Jugendzentrum Moising	0451 122 4205
Motorsäge	Interkultureller Treff Moisinger Baum (Heinz Egleder)	01 76 2784 0625

Soziale Stadt

Neuwahl des Beirats und Anschaffungen für den Stadtteil

Die Neuwahl des Beirats fand am 8. November statt. Zu großen Anteilen wurden die Mitglieder des alten Beirats wiedergewählt. Aber es gibt einige neue Gesichter: Bei den BewohnerInnen sind Marita Schütt und Christa Anthon dazugekommen und für die Migrantenorganisationen vertritt Heinz Egleder den Interkulturellen Treff am Moislinger Baum. Im Bereich der sozialen Einrichtungen sind weiterhin die Caritas-Seniorenberatung und das Freizeitzentrum Moisling im Beirat, werden aber durch neue Gesichter, Kristiane Arlt und Sebastian Fiedler, vertreten. Geleitet wird der Beirat weiterhin von den erneut gewählten Beiratsvorsitzenden Michael Tietz und Angelika Krüger. Das Quartiersmanagement bedankt sich für die letzten zwei Jahre konstruktiver Zusammenarbeit und freut sich auf die nächsten.

Der Beirat entscheidet auch im nächsten Jahr eigenverantwortlich über einen Geldtopf, der dem Stadtteil zur Verfügung steht. So sind im Verfügungsfonds für 2019 wieder 30.000 Euro für die Förderung kleinerer Vorhaben und Projekte vorhanden. Die Bedingung: Alle Projekte müssen den Menschen in Moisling zu Gute kommen. In der Vergangenheit wurden neben vielen durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen unterschiedliche Dinge von Vereinen und Institutionen für Moisling angeschafft, die sich bei den jeweiligen AnsprechpartnerInnen oder auch im Soziale-Stadt-Büro befinden. Hier sehen Sie eine Übersicht von Gegenständen, die Sie ausleihen können, wenn Sie ein Stadtteilprojekt umsetzen wollen. Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.

Die Beiratsvorsitzenden Angelika Krüger und Michael Tietz



Nix los in Moisling?

Von wegen!

Das Arbeitsleben liegt hinter Ihnen? Die Kinder sind aus dem Haus? Sie wünschen sich mehr Kontakt zu Ihrer Nachbarschaft? Moisling bietet eine ganze Palette verschiedener Freizeitangebote auch für Ältere. Eine Auswahl stellen wir Ihnen hier vor. Bei diesen Gelegenheiten können Sie andere MoislingerInnen treffen, Gespräche führen und sich mit Gesellschaftsspielen vergnügen.

Auch das Gedächtnis will trainiert werden

Bei Buchstabensalat, Vorlesen und Rätselraten vergeht die Stunde wie im Fluge. Für die Beteiligten ist es eine vergnügliche Zeit mit Spaß und Lachen, aber auch mit ernstem Hintergrund. Denn das Gedächtnis will auch trainiert sein, damit nicht Namen oder Einkaufslisten aus dem Kopf verschwinden. Das Training findet jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat in der Wicherngemeinde statt. Christa Schmidt und Gisela Gindler leiten diese Gruppe als engagierte ehemalige Lehrerinnen.



**Das Gedächtnis
wird trainiert**

Foto: Angelika Krüger



Foto: Maritta Schütt

**Jakkolo – die Scheiben
müssen ins Tor**

Jakkolo mit Körpereinsatz – Ein Spiel für Jung und Alt

Jakkolo besteht aus einem 2m langen und 40cm breiten Holzbrett, in deren Mitte sich vier Tore befinden. Mit den dazugehörigen 30 Holzscheiben versucht jeder Spieler möglichst viele Scheiben durch die Tore zu schießen, die eine unterschiedliche Punktebewertung haben. Jeden zweiten Dienstag im Monat findet beim „Wohnen mit Service“ im Eulenspiegelweg um 18 Uhr der Spielabend statt. Karin Holländer, Schriftführerin, trägt die genaue Punktzahl in die Spielerliste ein. Einmal im Jahr wird ausgewertet und vielleicht gibt es auch einen kleinen Preis.



Der aktive SoVD Vorstand

Kennen Sie den SoVD?

Unser Motto lautet „Gemeinsam statt einsam“. Der SoVD hilft in Lübeck seinen 5.400 Mitgliedern in Angelegenheiten des Sozialrechts. Die Beratung reicht von der Hilfe bei der Antragstellung, beim Erstellen von Widersprüchen bis zur Vertretung vor dem Sozialgericht. Darüber hinaus bietet der SoVD in seinen neun Ortsverbänden vielfältige Angebote. Der Ortsverband Moisling benötigt Unterstützung, um weiter für

seine Mitglieder tätig zu sein. Ab der nächsten Amtszeit 2019 wird ein/e SchriftführerIn gesucht. Aber auch für andere Aufgaben können wir Verstärkung gebrauchen. Vielleicht fühlen Sie sich von einigen der folgenden Fragen angesprochen: Sind Sie gern mit netten Menschen zusammen? Organisieren Sie gern? Helfen Sie gern bei der Ausgestaltung von Aktivitäten? Verrichten Sie gern schriftliche Arbeiten? Beschäftigen Sie sich gern mit finanziellen Angelegenheiten? Für Informationen steht Ihnen der 1. Vorsitzende Reinhard Voßhage Telefon 0451 30486645 zur Verfügung.

Wo Männer unter sich sind

Nur Männer! Frauen haben keinen Zutritt, so lautet das „interne Gesetz“. Zweimal im Monat, immer mittwochs um 18 Uhr im Haus „Wohnen mit Service“ im Eulenspiegelweg, findet der Männertreff statt. Die Herren sitzen zusammen in gemütlicher Runde, schnacken über Gott und die Welt, Politik, Sport und tauschen Erinnerungen von früher aus. Natürlich gehört dazu auch ein Bier und ein Kümmel. Oder auch zwei? Finanziert wird das Ganze aus der kleinen roten Kasse – der sogenannten „Kümmelkasse“, in die die Runde einzahlt.

Mitmachen bei moisling aktuell

Die Redaktionsgruppe trifft sich im Soziale-Stadt-Büro und bereitet Themen vor, über die in **moisling aktuell** berichtet werden soll. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen! Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Februar 2019.

Redaktionsgruppe dieser Ausgabe: Angelika Krüger (AK), Marita Schütt (MS), Katharina Perkuhn und Beate Hafemann, Quartiersmanagement Moisling.





Die Ansprechpartnerinnen Heidi Zahn, Sabine Harder und Kristiane Arlt (von links)

Ein Anlaufpunkt für ein gutes Leben im Alter

Heidi Zahn, Sabine Harder und Kristiane Arlt bieten in der Caritas Regionalstelle Lübeck in Moisling Beratung für BewohnerInnen und deren Angehörigen zu allen Fragen rund um das Leben im Alter und Behinderung an. Themen können sein: Demenz, Schwerbehinderung, Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten, Einsamkeit und Begegnung oder Anderes. Selbstverständlich sind die Beratungen kostenlos, konfessionsunabhängig und vertraulich. Bei Bedarf

suchen MitarbeiterInnen die Ratsuchenden auch zu Hause auf. Das Caritas Büro in Moisling (Hasselbreite 8, Tel 0451-54695541) steht dienstags von 10 bis 12 Uhr offen. Ergänzt wird das Beratungsangebot durch das „Seniorenfrühstück“. Es ist kostenlos, eine kleine Spende ist willkommen, und findet jeden ersten und dritten Montag im Monat um 9:30 Uhr statt. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten.

Kristiane Arlt, Caritas Seniorenberatung



Die historische Mühle, Federzeichnung

Stadtteilgeschichte(n)

Letztes Jahr trafen sich viele Moislingerinnen und Moislinger, um sich über alte Stadtteilgeschichten auszutauschen. Die schönsten Geschichten der Moislinger Erzählcafés wollen wir in den verschiedenen Ausgaben von **moisling aktuell** noch einmal zusammentragen und veröffentlichen. Haben Sie selbst noch Geschichten und alte Fotos auf Lager? Kommen Sie gerne zur Sprechstunde im Soziale-Stadt-Büro vorbei: jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Oberbüssauer Weg 4.

Spaziergang durch Moisling (Fortsetzung) Geschichte von Herrn Hering

„Zunächst erblicken wir noch am Anfang der Niendorfer Straße den kleinen Kolonialwarenladen von Frau Spötter und genau an der Ecke Mühlenweg ist die Verkaufsstelle für frische Milch. Auf der anderen Seite vom Mühlenweg steht ein etwas größeres Haus, sieht fast aus wie ein Bauernhaus. Ist es ja vielleicht einmal gewesen. Hier wohnt Familie Land, die die Moislinger, die keinen eigenen Garten hatten, mit Gemüse versorgte. Kein Ladengeschäft. Eingang von hinten über die große Diele. Will man etwas kaufen, muss man laut rufen oder Frau Land im Garten suchen. Im Haus daneben hatte Herr Lezow im Schuppen eine Vorrichtung oder eine Maschine, die Dosen für Eingemachtes verschließen konnte. Dann kommt die Brotverkaufsstelle von Frau Kock. Sie verkauft Brot von der Moislinger und der Niendorfer Mühle. Beim Eintritt in den Laden ertönt stets ein Palimpalim und dann dauert es einen Augenblick bis Frau Kock erscheint.“

Rund ums Moislinger Gut

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir wieder die Moislinger Geschichte lebendig machen. Bereits im November 2018 hat Familie Kruse einen Nachmittag lang Geschichten aus Moisling erzählt und konnte die 80 Zuhörer im Saal fesseln. Elisabeth Kruse ist auf dem Moislinger

Reinhard Kruse beim Diavortrag



Gut aufgewachsen und erzählt anhand alter Dias aus ihrer Jugend. Sie zeigt unter anderem Bilder von alten Bauernhäusern entlang der August- Bebel-Straße, der Tankstelle, des alten Konsums und der alten Mühle.

Familie Kruse und das Quartiersmanagement der Sozialen Stadt laden alle Interessierten am 22. März 2019, um 18.30 Uhr zu Wohnen mit Service, Eulenspiegelweg 15-21 herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichte/n!



Das Alte Stadtgut – Elisabeth Kruse erzählt Geschichten zum Alten Gut

Umfrage „Auf gute Nachbarschaft“

75% der Befragten bewerten das Zusammenleben als gut. Im Oktober wurde eine nicht-repräsentative Umfrage durchgeführt, die darauf abzielte, einen schnellen Eindruck zu gewinnen, wie die MoislingerInnen die Nachbarschaft in ihrem Stadtteil bewerten. An zwei Tagen wurde die Umfrage vor Supermärkten, Kitas oder dem Gesundheitszentrum durchgeführt und durch eine Onlineversion ergänzt. Insgesamt nahmen 72 Personen teil. Genannt wurden verschiedenste Probleme. Trotz vielfältiger Angebote der Moislinger Familienzentren, sportlichen Angeboten von Vereinen und kulturellen Vorträgen der Caritas, werden Orte und Gelegenheiten der Begegnung vermisst. Darüber hinaus wünschten sich die Befragten, dass beim Thema Verkehr die Geschwindigkeit in den 30er Zonen eingehalten wird. Auch die Kosten für den Bus für eine Fahrt in die Innestadt sollen preisgünstiger sein. Im engeren Zusammenleben wird das nachbarschaftliche Miteinander vermisst. Es wird beschrieben, dass die Leute wenig miteinander zu tun haben und sich voneinander abgrenzen. Vereinzelt werden Anzeichen von Gewalt in der Öffentlichkeit und ein Gefühl der Bedrohung wahrgenommen.

Am dringendsten erscheint den Moislingern jedoch die illegale Müllentsorgung in der Natur, auf Spielplätzen und in Vorgärten. Außerdem erregt nicht entsorgter Hundekot Ekelgefühle und freilaufende Hunde ängstigen die BewohnerInnen des Stadtteils. Dennoch bestätigen auch viele positive Rückmeldungen, dass Moisling ein lebenswerter Stadtteil ist. So wurden in der Befragung auch der große Zusammenhalt der Menschen, die weitläufige Bebauung, das Grün und die Ruhe Moislings hervorgehoben. Darüber hinaus sind die gute Infrastruktur mit Kitas, Schulen, Ärzten, Kirche und Einkaufsmöglichkeiten die Stärken von Moisling.

Einige der genannten Aspekte werden im Prozess der „Sozialen Stadt“ aufgegriffen und im neuen Jahr mit Fachworkshops weiter bearbeitet. Mit der Aufwertung von Spielplätzen und Grünflächen werden explizit Orte für Begegnungen neu geschaffen. Wir halten Sie zu den Planungen weiterhin auf dem Laufenden. Gehen Sie gern auch weiterhin mit gutem Beispiel voran. Zum Beispiel auch bei unserer gemeinsamen Müllsammelaktion (siehe Seite 2).

Neues aus dem Stadtteil



Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz spricht zum Bahnhofpunkt

Warum verzögert sich der Bahnhofpunkt?

„Ursprünglich sollte der Bahnhofpunkt bereits im Jahr 2020 eingeweiht werden, aber durch eine zwischenzeitlich aufgeschobene Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Schleswig Holstein und der Deutschen Bahn kommt es leider zu Verzögerungen“, so Verkehrsminister Dr. Bernd Buchholz. Ergänzend weist er darauf hin, dass landesweit bei Projekten der Deutschen Bahn in der Regel mit Verzögerungen zu rechnen ist, was unter anderem an langwierigen vorgegebenen Genehmigungsprozessen liegt. Das Quartiersmanagement besuchte am 1. November die Veranstaltung des SPD Ortsvereins. Dieser hatte eingeladen über den geplanten Bahnhofpunkt zu informieren und zu diskutieren. Zu Gast

waren Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz (FDP) sowie Sven Schindler (SPD), Wirtschafts- und Sozialsenator der Hansestadt Lübeck. Den neuen Planungstermin für die Fertigstellung im Dezember 2022 hält Dr. Buchholz für ein „optimistisch, realistisches Szenario“. Um den Bahnhofpunkt Moisling wie geplant noch 2022 in Betrieb zu nehmen, ist der Baubeginn für den April 2021 vorgesehen. In der Diskussion im Anschluss an den Vortrag wurde gefragt, was MoislingerInnen tun können, um den Bau des Bahnhofpunkts voranzutreiben. Laut Dr. Buchholz solle man das Projekt weiterhin öffentlich befürworten und auf diese Weise die Landesregierung unterstützen, die Planungen voranzutreiben.



Natalie-Bernadette
Drews

Neuer ambulanter Pflegedienst in Moisling

Wenn Sie Unterstützung brauchen, dann ist die Häusliche Krankenpflege Ihre erste Adresse. Im Paracelsus Gesundheitszentrum ist die DHK - Die Häusliche Krankenpflege GmbH neu eingezogen. Die MitarbeiterInnen sind Experten für ambulante Pflege sowie für alle Ergänzungsleistungen, die sich aus der vorübergehenden oder auch langfristigen Betreuung und Pflege in Ihrem Zuhause

ergeben. Sie unterstützen Senioren in ihrer Eigenständigkeit, damit diese auch weiterhin in ihren eigenen vier Wänden leben können. Kompetent beantwortet Natalie-Bernadette Drews auch Fragen zur Kostenübernahme von Kranken- oder Pflegekassen. Telefon: 0451 290 210 40

Natalie-Bernadette Drews

Architekturwettbewerb zum Hochhaus Sterntalerweg 1+3

Das 1968 im Lübecker Stadtteil Moisling fertig gestellte Gebäude Sterntalerweg 1+3 wurde als Mehrfamilienhaus mit 64 Wohnungen und einer Gewerbezeile im Erdgeschoss errichtet. Nach einer Nutzungszeit von rund 50 Jahren plant die TRAVE nun die Modernisierung des so prägenden Gebäudes im Moislinger Süden. Acht Büros haben sich mit ganz unterschiedlichen und spannenden Entwürfen an dem Architekturwettbewerb für das Haus beteiligt. Im August 2018 bestimmte eine gemischt zusammengesetzte Jury aus Fachleuten für Gestaltung, Bautechnik und Wirtschaftlichkeit unter acht Beiträgen den Siegerentwurf. Gewonnen hat das Lübecker Büro peteresen pörksen partner. Der Entwurf überzeugt durch eine intelligente Lösung im Umgang mit den vorhandenen Laubengängen und Loggien, durch eine ansprechend zeitlose Gestaltung, ein vielseitig nutzbares Foyer im Erdgeschoss und die Erweiterung der Wohnfläche des Hauses. Im Oktober wurden alle Entwürfe im Rahmen einer Ausstellung vor Ort der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach seiner Modernisierung, die Ende 2019 begin-



nen soll, wird das Haus nicht nur eine hohe Wohnqualität bieten, sondern einen wesentlichen Impuls für die weitere Entwicklung der Neuen Mitte Moisling geben.

*Melanie Loebe,
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH*

Entwurf Sterntaler Weg von peteresen pörksen partner

Frühjahrsputz in Moisling 2019 – Gemeinsam Müll sammeln und Spaß haben

Der Frühjahrsputz in Moisling geht in die 3. Runde. Alle BewohnerInnen, Vereine, Firmen, Schulen, Kindertagesstätten und andere engagierte Gruppen können sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion Frühjahrsputz in Moisling beteiligen. Lassen Sie uns gemeinsam Moisling von achtlos weggeworfenem Unrat befreien. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck stellen Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und entsorgen den gesammelten Müll ordnungsgemäß. Haben Sie Lust sich zu beteiligen? Am Freitag, den 22. und Samstag, den 23. März

von 10-12 Uhr wollen wir gemeinsam den Stadtteil putzen. Nach dem Sammeln findet für alle Helfenden ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken im Soziale-Stadt-Büro statt. Auch sollen die kuriosesten Fundstücke prämiert werden. Wenn wir für Sie Handschuhe, Müllsäcke und einen kleinen Snack mit einplanen sollen, melden Sie sich bitte bis zum 1. März 2019 unter der E-Mail-Adresse: fruehjahrsputz_in_moisling@yahoo.de oder beim Quartiersmanagement unter der Telefonnummer: 0451-5866 8098 an.

Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz 2018



Winter 2019 in Moisling

Mittwoch, 02. Januar, ab 15 Uhr
Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek
Moisling

**Montag, 07. Januar (immer
montags), 9.00-10.30 Uhr**
Familienfrühstück – für alle wer-
denden Eltern und Familien mit
Kindern unter 3 Jahren.
Familienkiste,
Moislinger Mühlenweg 43

Sonntag, 13. Januar, 18 -19:30
Tea-Time-Concert
Wichern Gemeindehaus im
Andersenring 29

Mittwoch, 16. Januar, ab 15 Uhr
Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek
Moisling

Sonntag, 27. Januar, 18 -19:30
Tea-Time-Concert
Wichern Gemeindehaus im
Andersenring 29

Mittwoch, 30. Januar, 15-16 Uhr
Interkultureller Treff – Wande-
rung im Obst-Biotop an der
Trave, Am Moislinger Baum

Mittwoch, 30. Januar, ab 15 Uhr
Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek
Moisling

Sonntag, 10. Februar, 18 -19:30
Tea-Time-Concert
Wichern Gemeindehaus im
Andersenring 29

Dienstag, 12. Februar, 18.30 Uhr
Stadtteilbeirat Moisling, Vereins-
heim Rot-Weiß Moisling, Brü-
der-Grimm-Ring 4b

Mittwoch, 13. Februar, ab 15 Uhr
Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek
Moisling

**Samstag, 23. Februar, Einlass ab
19 Uhr, Abendveranstaltung
der Lübschen Karnevalsgesell-
schaft Rut Wiess e.V.**, Vereins-
heim Rot-Weiss Moisling

**Sonntag, 24. Februar, Einlass ab
14:30, Kinderfasching**, Sportler-
heim Rot-Weiss Moisling

Mittwoch, 27. Februar, 15-16 Uhr
Interkultureller Treff – Wande-
rung im Obst-Biotop an der
Trave, Am Moislinger Baum

Mittwoch, 27. Februar, ab 15 Uhr
Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek
Moisling

Freitag, 01. März, 16 Uhr
Faschingsnachmittag
„Die Nordlichter“ kommen,
Wohnen mit Service im
Eulenspiegelweg 15

Mittwoch, 13. März, ab 15 Uhr
Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek
Moisling

Freitag, 22. März, 18.30 Uhr
**Diavortrag Geschichten zum
Alten Gut**, Wohnen mit Service,
Eulenspiegelweg 15-21

**Freitag/Samstag, 22./23. März
10-12 Uhr, Frühjahrsputz** in
Moisling
Treffen im Soziale-Stadt-Büro

Mittwoch, 27. März, 15-16 Uhr
Interkultureller Treff – Wande-
rung im Obst-Biotop an der
Trave, Am Moislinger Baum

Mittwoch, 03. April, 18.30 Uhr
Stadtteilbeirat Moisling,
Vereinsheim Rot-Weiß Moisling
Brüder-Grimm-Ring 4b

Kontakt

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an zukünftigen Veranstaltungen? Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf:

Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4

Tel.: 0451 5866 8098

E-Mail: moisling@tollerort-hamburg.de

Sprechstunde:

donnerstags 16.30-18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

www.soziale-stadt-moisling.de



Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)
Auflage: 5.600, Druck: dieUmweltdruckerei

